



Protokoll

der 243. Sitzung der Vollversammlung am 20. Juni 2024

Ort: Hapag-Hallen, Hanseatensaal, Lentzstraße 1, 27472 Cuxhaven

Zeit: 15:00 – 17:30 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste (Anlage)

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Regularien

TOP 3 „Cuxhaven – ein Hafen mit Zukunft“

TOP 4 Bericht über Aktivitäten der Wirtschaftsjunioren im Landkreis Cuxhaven

TOP 5 Bericht zur Konjunktur, EU-Wahl und Wirtschaftspolitik

TOP 6 Sachstand zur Fach- und Arbeitskräftestrategie

TOP 7 Berichte aus DIHK-Ausschüssen

TOP 8 Aktuelles aus der IHK

8.1 Bericht des Präsidenten

8.2 Bericht des Hauptgeschäftsführers

TOP 9 Verschiedenes

9.1 Termine

9.2 Sonstiges

TOP 1: Begrüßung

Präsident Kohlmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Vollversammlungsmitglieder zur 243. Sitzung. Er begrüßt alle Vollversammlungsmitglieder, Ehrengäste und Gäste der heutigen Sitzung.

Zu Beginn teilt Präsident Kohlmann allen Mitgliedern der Vollversammlung mit, dass er seinen Staffelnstab „CFO der FAUN-Gruppe“ übergeben wird. Er berichtet, dass er sich zukünftig den Public Affairs Schwerpunktthemen bei FAUN widmen wird und Geschäftsführer einer Holding der FAUN-Gruppe bleibt. Diese berufliche Veränderung wird keine Auswirkungen auf die ehrenamtlichen Präsidentenämter haben.

1.1 Feststellungen zur Sitzung

Präsident Kohlmann stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Vollversammlung sowie die fristgerechte Versendung der Tagesordnung an die Mitglieder der Vollversammlung fest.

Beschlussfähigkeit

Präsident Kohlmann führt zur Beschlussfähigkeit aus. Die Vollversammlung besteht aus 72 stimmberechtigten Mitgliedern und ist mit mindestens 36 stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern der Vollversammlung beschlussfähig. Es sind 20 stimmberechtigte Vollversammlungsmitglieder anwesend.

Präsident Kohlmann stellt fest, dass die heutige Vollversammlung nicht beschlussfähig ist, da nicht die erforderliche Anzahl Vollversammlungsmitglieder anwesend sind. Er schließt daher die Sitzung gemäß § 6 Abs. 1 b) der Satzung der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum und beruft die Vollversammlung neu ein. Die neu einberufene Vollversammlung ist unabhängig von der Teilnehmerzahl beschlussfähig.

Ehrungen

Präsident Kohlmann verliest die Ehrungen.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft hat die Elsdorfer Molkerei zum fünften Mal mit dem Bundesehrenpreis geehrt. Das ist die höchste Qualitätsauszeichnung der deutschen Ernährungswirtschaft. Cem Özdemir, Bundesminister für Ernährung und Landwirtschaft, überreichte mit René Döbel, Vizepräsident der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft), Urkunde und Medaille auf dem 14. Berliner Milchforum.

Die Firma Hatecke GmbH aus Drochtersen gewinnt den Niedersächsischen Außenwirtschaftspreis in der Kategorie „Kleine und mittlere Unternehmen (KMU)“. Das Unternehmen baut Rettungsboote für Schiffe für den internationalen Markt. Der Exportanteil liegt bei beeindruckenden 80 Prozent.

Henning Porth erhält die goldene Ehrennadel im Genossenschaftsverband. Die goldene Ehrennadel ist die höchste Auszeichnung im Genossenschaftswesen und wird für besondere und langjährige Verdienste in der genossenschaftlichen Arbeit vergeben.

Lotte Lutter ist Auszubildende im dritten Lehrjahr im Cuxhavener Gourmet-Restaurant "Scharhörn". Bei der Dehoga-Koch-Meisterschaft konnte sie mit ihrer karamellisierten Apfelperle überzeugen und bei dem Wettbewerb zur besten Nachwuchs-Köchin ausgezeichnet werden. Es folgt ein Ausschnitt vom NDR, dessen Mitschnitt auch bei der Sendung „Das!“ am 14.05 gezeigt wurde. Lotte Lutter und ihr Ausbilder Thomas Hildebrandt sind vor Ort und nehmen die Glückwünsche persönlich entgegen.

Hauptgeschäftsführer von Speßhardt gratuliert anschließend der Kirchhoff Ecotec AG zum Preis „Best Managed Companies 2024“. Der Kirchhoff Ecotec AG setzt sich zusammen aus der FAUN-Gruppe und der Zöller-Gruppe.

TOP 2: Regularien

Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Vollversammlung am 7. März 2024

Präsident Kohlmann weist auf das Protokoll hin, das am 2. Mai 2024 in Alfresco eingestellt wurde. Es ging eine schriftliche Anmerkung dazu ein. Nach dem Beschluss wird das Protokoll auch auf der Webseite der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum zur Verfügung gestellt.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Vollversammlung der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum beschließt das Protokoll der Sitzung am 7. März 2024 in der vorliegenden Fassung.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltungen angenommen.

TOP 3: „Cuxhaven – ein Hafen mit Zukunft“

Herr Kohlmann betont die Wichtigkeit des Cuxhavener Hafens und führt aus, dass dieser eine wichtige Energie- und Logistikkdrehschleife für den Offshore- und Onshore-Bereich für ganz Deutschland ist. Er berichtet, dass 80 Prozent aller Komponenten für die Windenergie an Land über den Cuxhavener Hafen importiert werden. Neben dem Hafen ist Cuxhaven ein wichtiger und attraktiver Wirtschaftsstandort für Cuxhaven, da sie auch in den Bereichen Fischerei und Tourismus zukunftssicher aufgestellt sind. Ein gutes Signal für Cuxhaven ist die Zusage der finanziellen Mittel vom Bund und Land für die Erweiterung des Hafens um die Liegeplätze 5 – 7, betont Herr Kohlmann.

Herr Kohlmann begrüßt nochmals den Leiter der Rhenus Division Port Logistics sowie Geschäftsführer von Cuxports Herrn De Reese. Er kündigt an, dass Herr De Reese nun von der Hafenentwicklung aus Cuxhaven berichten wird.

Herr De Reese stellt zu Beginn seines Vortrages seinen persönlichen Werdegang vor. Er hält fest, dass derzeit 64 Mitglieder und 1800 Beschäftigte an der 2.400 Meter langen Kaie und der 450 ha großen Hafenfläche an dem Hafengeschehen mitwirken.

Zurückblickend berichtet Herr De Reese, dass 1997 der Hafen zu einem Mehrzweckterminal umgerüstet wurde und dies bis heute Bestand hat. Damals war auch das Land Niedersachsen sowie Rhenus und zwei Hamburger Firmen Gründungsgesellschaften. Nach vier Jahren zog sich das Land Niedersachsen wieder heraus. Ein Kipppunkt in der Hafenentwicklung in Cuxhaven waren die ersten Umsatzzahlen, diese wurden 2004 erreicht. Dabei gingen noch einige Jahre in Land, bevor die Verlustzahlen der vorherigen Jahre reguliert wurden, hält Herr de Reese fest.

In der heutigen Zeit ist der Hafen zu einem Industriestandort gewachsen. Neben Massengütern und Automobile werden primär auch On- und Offshore Teile für Windkraftanlagen umgeschlagen. Herr De Reese betont, dass es sich bezahlt gemacht hat, breit aufgestellt zu sein, da es auch einen Teil zur Krisensicherung beiträgt.

Zum Thema Hafen-Hinterlandanbindung betont Herr de Reese, dass der Hafen über die Schiene sehr gut angebunden sein muss. Er fordert die Realisierung der Elektrifizierung der Strecke Stade – Cuxhaven und hält fest, dass auch die die Binnenschiffe nur noch begrenzt beim Warenumsatz eingebunden werden können, da die Länge der Rotorblätter weiter zunimmt. Neben der Schiene bestätigt Herr de Reese, dass auch die Autobahnanbindung und die Anbindung der Wasserstraßen (Elbe und Weser) gegeben ist, sodass diese zukunftsfähig weiter ausgebaut werden sollten. Außerdem hält Herr de Reese die nationale Hafenstrategie vom Bund als ein richtiges Signal. Vergleicht man die deutschen Häfen mit anderen Ländern, bedarf es einer regionalisierten und adäquaten Strategie die gleichzeitig auch strategische Hafenentwicklung betreibt.

In der Zukunft werden die Liegeplätze des Hafens 5 – 7 weiter ausgebaut, dazu zahlt der Bund und das Land jeweils ein Drittel der Investitionssumme dazu. Das letzte Drittel trägt die Hafengesellschaft selbst. Für die Nebenausgaben fallen außerdem nochmal 400 Millionen Euro an. Zukünftig wird Herr De Reese den Hafen so aufstellen, dass auch andere Produkte umgeschlagen werden können, denn er ist sich nicht sicher, welche politischen

Rahmenbedingungen in 20 Jahren herrschen und welche Produkte dann nachgefragt werden.

An der anschließenden Fragerunde beteiligen sich Vizepräsident Andreas Meyer, VV-Mitglieder Uwe Leonhardt und Gerald Bremer. Herr Meyer erkundigt sich, ob in Zukunft mit einer Überkapazität zu rechnen sei. Durch explizite Hochrechnungen aller Beteiligten wird diesem entgegengewirkt, betont Herr De Reese. Herr Leonhardt und Herr Bremer weisen darauf hin, dass die Logistik die Drehscheibe zur Welt ist und fragen nach der Zusammenarbeit mit dem Landkreis sowie mit der Herausforderung Ausgleichsflächen zu bedienen. Herr de Reese hält fest, dass es eine fachliche Zusammenarbeit mit dem Landkreis gibt und die Ausgleichsflächen immer weiter zum Problem werden, da die Anforderungen an Ausgleichsflächen stetig steigen.

Herr Kohlmann und Herr von Speßhardt bedanken sich für die Eindrücke aus Cuxhaven und den Vortrag von Herrn de Reese.

TOP 4: Bericht über Aktivitäten der Wirtschaftsjunioren im Landkreis Cuxhaven

Christoph Reyelt von den Wirtschaftsjunioren berichtet über die Aktivitäten der Wirtschaftsjunioren. Er berichtet von spannenden Unternehmensbesuchen, turnusgemäßen Mitgliederversammlungen mit kombinierten Themenabenden und regionsübergreifende Netzwerkveranstaltungen. Außerdem gibt er einen Ausblick auf die Aktivitäten in den kommenden Monaten.

Herr Kohlmann dankt Herrn Reyelt für seinen Bericht.

TOP 5: Bericht zur Konjunktur, EU-Wahl, Wirtschaftspolitik

Henrik Gerken, Volkswirt der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum blickt auf die Konjunkturumfrage des I. Quartals zurück. Er berichtet, dass sich die Konsumerwartungen deutlich aufgehellt und ein Zwei-Jahres-Hoch erreicht haben, was auf die sinkende Inflation zurückzuführen ist. Die tatsächliche Konsumlage ist dennoch etwas rückläufig.

Herr Gerken berichtet, dass der Fachkräftemangel und die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen seit 2015 die beiden größten Risiken für die Geschäftsentwicklung darstellen. Insbesondere der Fachkräftemangel hat seit 2021 einen deutlichen Anstieg verzeichnet und bleibt auch 2024 ein zentrales Problem.

Herr Gerken stellt die Ergebnisse des DIHK-Unternehmensbarometers zur EU-Wahl vor. An der deutschlandweiten Befragung des Ehrenamtes zur bevorstehenden EU-Wahl hatten sich ca. 3.000 Unternehmen beteiligt, darunter 86 aus dem Elbe-Weser-Raum. Grundsätzlich sind die hiesigen Betriebe mit Europa zufrieden. Die politische Stabilität, einheitliche EU-Standards und Rechtsnormen, der gemeinsame Währungsraum sowie der EU-Binnenmarkt sind Mehrwerte der europäischen Integration. Auffällig ist, dass insbesondere international tätige Unternehmen einen Nutzen aus der europäischen Integration ziehen. Er berichtet, dass die Attraktivität des europäischen Wirtschaftsraumes in den letzten fünf Jahren eher negativ bzw. gleichbleibend betrachtet wird. Auch bleiben die bürokratischen Hürden auf EU-Ebene eine große Herausforderung, wie die Umfrageergebnisse zeigen.

Henrik Gerken gibt zum Ende hin noch einen Ausblick auf die Konzeptionierung der wirtschaftspolitischen und europapolitischen Positionen der IHK-Organisation. Die europapolitischen und wirtschaftspolitischen Positionen sind darauf ausgerichtet, die Rahmenbedingungen für Unternehmen zu verbessern und die wirtschaftliche Entwicklung zu fördern. Diese Konzeptionierung wird Ende des Jahres von der Dachorganisation der DIHK beschlossen, derzeit läuft der Entstehungsprozess, in dem auch die Mitglieder der Vollversammlung eingebunden werden. Henrik Gerken wird auf die Mitglieder der Vollversammlung zugehen. Die wirtschaftspolitischen und europapolitischen Positionen waren zwei eigene Positionen, diese werden aber bei dem neuen Prozess zusammengeführt.

Im Anschluss bittet Uwe Leonhardt um das Wort. Er stellt seine selbst erarbeitete Agenda 2030 vor, die Strategien und Ziele beinhaltet, die die Politik bei Ihrer Arbeit berücksichtigen soll. Inhaltliche Schwerpunkte sind dabei das Thema Digitalisierung, Genehmigungsprozesse, Investitionen in Forschung und Entwicklung und die Förderung von Start-ups, eine regionalisierte und zielstrebige Verkehrs- und Energiepolitik, Bildung von qualifizierten Arbeitskräften und ein sicherer Rechtsstaat mit einfachen und verständlichen Gesetzen sowie eine starke Demokratie mit neuen sozialen Sicherungssystemen. In diesem Zusammenhang fordert er die IHK auf, diese Themen direkter mit den Entscheidungsträgern zu diskutieren und wirksamer auch in der Öffentlichkeit zu diesen Themen Stellung zu beziehen.

Hauptgeschäftsführer von Speßhardt bedankt sich für die Initiative von Uwe Leonhardt. Er bekräftigt, dass die IHK einen fruchtbaren und konstruktiven Dialog mit unseren regionalen, aber auch überregionalen Entscheidungsträgern führt und bei der Politik als Stimme der Wirtschaft gehört wird. Des Weiteren stimmt er Herrn Leonhardt in vielen Punkten zu, sieht aber auch, dass es auch mit der Politik ein Miteinander und kein Gegeneinander geben sollte.

Matthias Kohlmann bedankt sich bei Henrik Gerken für seinen Beitrag und nimmt die Diskussion zustimmend zur Kenntnis.

TOP 6: Sachstand zur Fach- und Arbeitskräftestrategie

Dirk Immken gibt ein Update von der Fach- und Arbeitskräftestrategie der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum, die im vergangenen Jahr gestartet ist. Der erste Baustein beinhaltet den Start der Weiterbildungsagentur, die am 2. Februar mit Minister Philippi eröffnet wurde. Die Weiterbildungsagentur wird im Nachgang des Berichtes von Dirk Immken von Qualifizierungslotsin Imke Nowiszewski-Schröder vorgestellt.

Der zweite Baustein der Strategie sieht die Begleitung der Anerkennungsverfahren der IHK- FOSA vor. Eine Mitarbeiterin der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum bietet aktive Beratung zur Anerkennung ausländischer Berufsbildungsabschlüsse an. Zudem steht sie mit der IHK Hannover sowie der IHK FOSA im ständigen Austausch. Außerdem ist die IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum Pilotkammer des Projektes UBA Connect. Hier können sich internationale Fachkräfte und Unternehmen vernetzen. Hier besteht die Möglichkeit, dass die Fachkräfte aus dem Ausland zunächst im Rahmen einer Anpassungsqualifizierung eingestellt werden und entsprechend weiterqualifiziert werden. Ein Shared-Service Modell wird das kommende Projekt „Valikom“ mit sich bringen. Das Projekt, welches vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird, ermöglicht ausländische Fachkräfte mit Hilfe eines standardisierten Validierungsverfahrens.

rens die Möglichkeit, ihre beruflich erworbenen Kompetenzen (in Bezug zu einem anerkannten Ausbildungsabschluss) von Berufsexpertinnen und Berufsexperten zu erfassen, zu bewerten und zertifizieren zu lassen. Dieses Projekt wird 2025 an den Start gehen.

Der dritte Baustein der Fach- und Arbeitskräftestrategie setzt den Schwerpunkt auf die Beratung für die Migration ausländischer Azubis. Hier soll in ausgewählten Ländern Kooperationen mit Auslandshandelskammern (AHKs) entstehen. Dieses Projekt soll in Zusammenarbeit mit der IHK Lüneburg-Wolfsburg erfolgen und noch dieses Jahr starten.

Baustein vier wird tagtäglich praktiziert, hält Dirk Immken fest. Dieser Baustein setzt den Schwerpunkt auf die Ausbildungsentwicklung im eigenen Kammerbezirk. Hier sind die Arbeitsinhalte die Umsetzung der bundesweiten Ausbildungskampagne, die Beteiligung an Messen und weitere Berufsorientierungsmaßnahmen und Matchingmaßnahmen für Schüler.

Im Anschluss stellt Imke Nowiszewski-Schröder als Qualifizierungslotsin das Gemeinschaftsprojekt der IHK und der Handwerkskammer, die Weiterbildungsagentur Elbe-Weser, vor. Diese Agentur ist von vier Qualifizierungslotsen besetzt und zu gleichen Teilen bei der IHK und der HWK zugeordnet. Die Qualifizierungslotsinnen verfolgen das Ziel, vernetzte Lösungsansätze als Fachkräftebündnis Elbe-Weser zu erzielen und mit Partnern zusammenzuarbeiten (Agentur für Arbeit, Handwerkskammer, Arbeitgeberverbände, Landkreise und dem DGB).

Zu ihren Aufgaben gehört die kostenlose, neutrale und trägerunabhängige Erstberatung zum Thema Weiterqualifizierung in Unternehmen. Die Weiterbildungsagentur wird hierzu auch auf vielen Veranstaltungen und Messen präsent sein, um dort für das Thema zu sensibilisieren. Die Öffentlichkeitsarbeit findet auf der Landingpage, auf Social Media und den Printmedien statt.

TOP 7: Berichte aus DIHK-Ausschüssen

Ute Mushardt, Geschäftsführerin der Nordseeferienhöfe Katthusen und Lafrenz, berichtet aus dem DIHK-Ausschuss „Tourismus“, dem sie bereits seit zwölf Jahren angehört. Ferner ist sie Vorsitzende der Bundesarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Bauernhof und Landtourismus. Seit 2009 arbeitet sie aktiv im IHK-Tourismusausschuss und setzt sich für den Tourismus im ländlichen Raum ein.

Die DIHK-Arbeit empfindet Frau Mushardt als intensiv, weshalb sie die IHK-Organisation auch als starke Partnerin wahrnimmt. Der DIHK-Ausschuss für Tourismus befasst sich mit übergreifenden Themen wie Bürokratieabbau im Gastgewerbe, Digitale Transformation im Tourismus, Fachkräftesicherung und Nachhaltigkeit im Tourismus. Mitglieder des Ausschusses sind IHK-Mitglieder und damit Unternehmerinnen und Unternehmer aus nahezu allen Branchen der Tourismuswirtschaft, zum Beispiel Hoteliers, Messe- und Kongressveranstalter, Tourismusagenturen Reiseveranstalter sowie Reisevermittler.

Mindestens eine der Sitzungen findet in Berlin statt, um den engen politischen Austausch zu pflegen. Frau Mushardt empfindet insbesondere das Thema Bürokratieabbau als zentral. Laut ihrer Aussage würden in einem Durchschnittsbetrieb rund 14 Stunden pro Woche „Bürokratiearbeit“ anfallen.

Die DIHK hat sich aufgrund der Anzahl an Herausforderungen für die Branche mit dem DEHOGA und dem Tourismusverband zusammengeschlossen und Politikerinnen und Politiker für einen Praxischeck in Betriebe eingeladen. Das begrüßt Frau Mushardt.

Ferner schätzt sie die Einbindung der Auslandshandelskammern. Während sie die Nationale Tourismusstrategie als enttäuschend empfindet, freut sie sich, dass die DIHK ein neues Arbeits-/Merkblatt zum Pauschalreiserecht veröffentlicht hat.

Die Abschaffung des Hotelmeldescheins sei positiv zu bewerten, wobei auch datenschutzrechtliche Hürden nun auftauchen würden, da eine Weitergabe von Gästedaten an die Kommunen nicht mehr erfolgen dürften. Die Anhebung der Mehrwertsteuer auf 19 Prozent in der Gastronomie würde für viele Betriebe das Aus bedeuten, ergänzt Frau Mushardt. Eine Weitergabe an den Kunden sei hier fast unumgänglich.

Die Kürzung der IHK-Logos um 27 Prozent als Teil der Kampagne „27 % von uns“ begrüßt Frau Mushardt ausdrücklich. Mehr als ein Viertel der Erwerbstätigen in Deutschland hätten einen Migrationshintergrund. Das seien etwa zwölf Millionen Menschen, die zum Wohlstand des Landes beitragen würden. Nur mit diesen 27 Prozent kämen wir auf 100 Prozent in Gesellschaft und Wirtschaft.

TOP 8: Aktuelles aus der IHK

8.1 Bericht des Präsidenten

Herr Kohlmann gibt einen Rückblick über die wahrgenommenen Termine seit Juni. Im Einzelnen und in Stichpunkten (in grün = IHK Niedersachsen-Termine)

13. März 2024 – Parlamentarischer Abend zur Ideen Expo

Im Rahmen der Ideen Expo nahm Herr Kohlmann als IHKN-Präsident an dem Parlamentarischen Abend teil.

15. März 2024 – 101. Ostasiatisches Liebesmahl des OAV

Am 15. März 2024 fand das 101. Ostasiatische Liebesmahl statt, eine zentrale Veranstaltung des Ostasiatischen Vereins. Mit über 300 hochrangigen Gästen aus Wirtschaft, Diplomatie und Politik bot das Festessen eine Plattform für den Austausch und die Förderung der bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und den Ländern der Asien-Pazifik Region.

Die Moderation übernahm der OAV-Vorsitzende Dr. Arnd Nenstiel. Als Ehrenredner bot der malaysische Premierminister Anwar Ibrahim den Gästen spannende Einblicke und Darstellungen. Dr. Peter Tschentscher, Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg, und Dr. Roland Busch, Vorstandsvorsitzender von Siemens und des Asien-Pazifik-Ausschusses der Deutschen Wirtschaft, trugen mit interessanten Vorträgen wesentlich dazu bei, die Diskussionen zu bereichern und neue Perspektiven aufzuzeigen.

19. März 2024 – Antrittsbesuch Minister Mohrs

Im Rahmen der IHKN-Präsidentschaft fand der Antrittsbesuch von Herrn Kohlmann bei Minister Mohrs statt. Es wurden unter anderem die Themen Weiterbildung und VW-Stiftung angesprochen.

20. März 2024 – DIHK-Präsidiumssitzung

Bei der DIHK-Präsidiumssitzung wurde unter anderem ein Update zur Nachfolgesuche der DIHK-Hauptgeschäftsführung gegeben. Außerdem standen die DIHK-Finzen, das DIHK-Papier „DIHK-Impulse für eine zukunftsfähige Innovationspolitik“, die Berichte der DIHK-Ausschüsse mit entsprechender Nachberufungen für die Ausschussperiode 2023-2026 sowie die Auflösung der Delegation St. Petersburg auf der Tagesordnung.

21. März 2024 – DIHK-Vollversammlung

Bei der DIHK-Vollversammlung standen u. a. die Themen der Bundeskampagne „#GemeinsamBesseresSchaffen – Jetzt!: Austausch zur aktuellen Lage“, die Digitalisierung der IHK-Organisation: Aktuelle Situation (Michael F. Bayer, Koordinator der Steuerungsgruppe und Constanze Zarth, Geschäftsführerin IHK DIGITAL) auf der Agenda. Ricarda Lang, Bundesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen sowie Friedrich Merz, Fraktionsvorsitzender CDU/CSU-Bundestagsfraktion und Parteivorsitzender der CDU, hielten einen Gastvortrag.

3. April 2024 – Follow-up mit der australischen Delegation

Eine Nachbesprechung der Delegationsteilnehmer, die im Oktober 2023 nach Australien gereist sind, fand bei der NSB (VV-Mitglied Markus Thewes) in Buxtehude statt.

10. April 2024 – Antrittsbesuch Ministerin Behrens

Im Rahmen der IHKN-Präsidenschaft fand der Antrittsbesuch von Herrn Kohlmann bei Ministerin Behrens statt. Es wurden unter anderem die Themen Zentrale Ausländerbehörde, Digitalisierung, Cybersicherheit, Nutzungsvereinbarung Microsoft 365, kommunale Finanzen und Weihnachtshochwasser besprochen.

16. April 2024 – IHKN-Mittagstreff

Matthias Kohlmann hielt beim Mittagstreff der IHK Niedersachsen ein Grußwort. Gäste waren unter anderem: Staatssekretärin aus dem Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung, Frau Dr. Christine Arbogast, die Landtagsvizepräsidentin Meta Janssen-Kucz, Minister a. D. Reinhold Hilbers und Björn Thümler, die neue Leiterin der Stabsstelle Transformation der Wirtschaft im Wirtschaftsministerium, Frau Dr. Anna Meincke, der nds. Datenschutzbeauftragte Denis Lehmkeper, Vorstandsvorsitzender der NBank, Michael Kiese Wetter, der zukünftige Hauptgeschäftsführer der Unternehmerverbände Niedersachsen (UVN) Benedikt Hüppe

17. April 2024 – Abschlussgespräch Rechnungsprüfungsstelle zum Jahresabschluss 2023

Beim Abschlussgespräch mit der Rechnungsprüfungsstelle wurde der Jahresabschluss 2023 der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum ohne Beanstandung genehmigt.

18. April 2024 – 75. Jubiläum des AGV Stade

Der Arbeitgeberverband als langjährige Partner der IHK Stade feierte sein 75-jähriges Jubiläum. Matthias Kohlmann hielt im Rahmen seiner Präsidenschaft ein Grußwort an die Gäste.

21. April 2024 - Eröffnungsfeier Hannover Messe, Vorveranstaltung Wirtschaftsforum

Matthias Kohlmann nahm als IHKN-Präsident bei der Eröffnungsfeier der Hannover Messe teil. Außerdem nahm er an dem Gipfel für Forschung und Innovation teil, der unter dem Thema: „Innovationen in Europa – Katalysatoren, Kompetenzen und Kooperationen

am Beispiel von KI“ stand. Bundeskanzler Olaf Scholz sowie Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger hielten eine Eröffnungsrede.

24. April 2024 – Konstituierende Sitzung des Regionalausschusses Osterholz

Matthias Kohlmann nahm bei der konstituierenden Sitzung des Regionalausschusses Osterholz teil. Vorsitzende ist Birgit van Aken, Plansecur aus Osterholz-Scharmbeck sowie Simone Schröter, Zweirad Kliem aus Ritterhude.

25. April 2024 – Grußwort auf der Hannover Messe/Niedersachsen-Abend

Im Rahmen seiner IHKN-Präsidentschaft nahm Matthias Kohlmann an dem Niedersachsen-Abend teil und hielt ein Grußwort vor den rund 1000 Teilnehmern. Beim anschließenden Messe-Talk nahmen Hanna Naber, Präsidentin des Niedersächsischen Landtags Dr. Volker Schmidt, Aufsichtsratsvorsitzender der IdeenExpo GmbH, Stephan Weil, Niedersächsischer Ministerpräsident, Joachim Knuth, Intendant des Norddeutschen Rundfunks, Grant-Hendrik Tonne, Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion sowie Sebastian Lechner, Vorsitzender der CDU-Landtagsfraktion teil. Im Anschluss fand ein Get-Together statt.

5. – 6. Juni 2024 – Vollversammlung IHK Nord auf Borkum

Bei der Vollversammlung im Juni der IHK-Nord wurden unter anderem die Arbeitspakete der IHK-Nord, die geplante Küstenverkehrs- und Wirtschaftsministerkonferenz (KüWiVerminKo) und die IHK Nord-Financen besprochen. Prof. Dr. Stefan Bayer, Leiter Forschungsbereich „Geopolitik und Strategien“ der GIDS Hamburg hielt einen Impulsvortrag.

10. Juni 2024 – IHK-Sommerempfang der SPD-Landtagsfraktion

Die SPD-Landtagsfraktion und der SPD-Landtagsverband hat zum Sommerempfang eingeladen. Matthias Kohlmann nahm mit Christoph von Speßhardt im Rahmen der IHKN-Präsidentschaft an dem Empfang teil.

11. Juni 2024 - IHKN-Mitgliederversammlung

Bei der IHKN-Mitgliederversammlung haben sich die Mitglieder über die Finanzen der IHKN, dem Sachstand zur Clearingstelle sowie zur Verfahrensbeschleunigung bei Genehmigungen und zum Bürokratieentlastungsgesetz ausgetauscht. Auch stand der Besuch der IdeenExpo in Hannover auf der Tagesordnung.

12. – 13. Juni 2024 - DIHK-Präsidium und DIHK-Vollversammlung in Berlin

In dem Präsidium und der Vollversammlung wurde über die Nachfolge des DIHK-Hauptgeschäftsführer gesprochen. Die Findungskommission unterbreitete dem Präsidium ihren Vorschlag. In der Vollversammlung wurde der Beschluss über die neue Hauptgeschäftsführung Frau Dr. Melnikov gefasst, die ab dem 1. Januar neue Hauptgeschäftsführerin der DIHK wird und damit Herrn Dr. Martin Wansleben ablöst. Außerdem wurden die Positionspapiere „Arbeits- und Fachkräftesicherung in herausfordernden Zeiten“ und „Biomassepotenziale für Klimaschutz und Energiewende nutzen“ vorgestellt und beschlossen. Des Weiteren wurde Patrick Beier unter anderem für den DIHK-Ausschuss „Immobilien“ nachberufen, die Überarbeitung der Geheimhaltungsrichtlinien für die Aus- und Weiterbildungsprüfungen thematisiert. Neben der Sitzung stand der Besuch des Einsatzführungskommandos der Bundeswehr in Potsdam auf der Tagesordnung. Außerdem hilft Botschafter Christoph Heugen, Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz, einen Gastvortrag. Ebenso hielt Bundesminister Christian Lindner an Tag 2 einen Gastvortrag.

15. Juni 2024 - Besuch des Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt mit dem Präsidenten der IHK Braunschweig

Im Rahmen der IHKN-Präsidentschaft besuchte Matthias Kohlmann mit dem Präsidenten der IHK Braunschweig und einer kleinen Delegation aus regionalen Unternehmern das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt.

Zum Ende seines Berichts gibt Matthias Kohlmann noch einen Ausblick auf die kommenden Termine. Vom 25. – 18. Juni befindet er sich auf einer Delegationsreise nach Marokko, auch Ministerpräsident Weil wird diese Reise begleiten.

Im Juli findet im Rahmen seiner IHKN-Präsidentschaft die Antrittsbesuche bei Ministerin Wiebke Osigus und Christian Meyer statt. Im August findet der Antrittsbesuch bei Ministerpräsident Weil statt.

8.2 Bericht des Hauptgeschäftsführers

Herr von Speßhardt berichtet von wichtigen Themen aus der IHK und gibt einen Rückblick über die wahrgenommenen Termine seit Juni.

Bericht über die IHK-Energiescouts

Die IHK-Organisation bietet im Rahmen des Unternehmensnetzwerks Klimaschutz eine Qualifizierungsmaßnahme für Auszubildende an. Hier identifizieren sich die angehenden Energie-Scout, die Auszubildenden, anhand Praxisprojekten Potenziale zur Einsparung von Energie und Ressourcen. Ziel ist es, zu Beginn ihrer beruflichen Laufbahn in den betrieblichen Klimaschutz eingebunden zu sein. Daniela Westerhoff und Christian Knopp aus der Geschäftsstelle Verden haben das Projekt zusammen mit Energierreferentin Sina Elmers in unserem Haus begleitet. Rund 20 Azubis aus den verschiedensten Betrieben haben an den Workshops teilgenommen und das Projekt in ihrem Betrieb realisiert.

Handelswettbewerb startet wieder: „Gemeinsam aktiv – Handel(n) vor Ort“

Christoph von Speßhardt berichtet, dass der Wettbewerb in die nächste Runde geht. Der Wettbewerb lobt die besten Konzepte zur Belebung von Innenstädten und Ortskernen, zur Stärkung des stationären Einzelhandels und zur Sicherung der Versorgung aus. Seit dem 3. Juni 2024 sind Bewerbungen möglich. Das Motto ist: „bunt – vielfältig – nachhaltig“ und die Jury gibt jeweils ein Preisgeld 6 x 5.000 Euro an die Preisträger weiter. Die Prämierung mit Minister Olaf Lies ist am 22.10.2024 in Verden vorgesehen.

Update Umbenennung

Hauptgeschäftsführer von Speßhardt berichtet, dass am 5. September der offizielle Glockenschlag bei der Vollversammlung-Sitzung ertönt. DIHK-Präsident Peter Adrian wird digital zu Gast sein. Der Zeit- und Kostenaufwand sowie die Umstellung der IT-Infrastruktur befinden sich im Plan.

Innovationspreis Niedersachsen 2024 – Bewerbungsphase läuft

In Niedersachsen wird unter der Schirmherrschaft von Minister Lies und Mohrs der diesjährige Innovationspreis vergeben. Der Wettbewerb ehrt Unternehmen, die eine Technologie entwickelt (weiterentwickelt) haben, die sich am Markt etabliert hat und das Potential mitbringt, die Transformation des niedersächsischen Wirtschafts- und Innovationssystem voranzutreiben und langfristig prägt. In den Kategorien Schlüsseltechnologien und Wissens- und Technologietransfer wird der Preis in Höhe von

20.000 Euro Preisgeld vergeben. Ansprechpartnerin in unserer IHK ist Birte Löhr aus dem Bereich Innovation.

Rückblick Termine Christoph von Speßhardt

13. März 2024 – Austausch mit einer australischen Delegation in Cuxhaven

Christoph von Speßhardt hat sich mit einer australischen Delegation zum Thema Offshore-Windenergie in Cuxhaven getroffen. Die Delegation wurde von der Wirtschaftsförderung Cuxhaven betreut.

14. März 2024 – IHK Nord HGF-Konferenz

Bei der HGF-Konferenz der IHK Nord wurden die u. a. die Themen BBiG-Novellierung, Aktivitäten zur Bundestagswahl 2025, geplante Aktivitäten zur Europawahl 2024 (unsere EU-Wahlarena mit der IHK Nord wird am 14.05 stattfinden) besprochen.

18. März 2024 – Vorstandssitzung H2.N.O.N

Bei der Vorstandssitzung wurden u. a. die Themen der Bund der Wasserstoffregionen, Stellungnahme von H2.N.O.N zum Wasserstoffkernnetz, das geplante Wasserstoff-Dinner am 29.08.24 besprochen.

4. – 5. April 2024 – interne IHK-Klausurtagung 2024

Im Zuge des Transformationsprozesses unserer IHK fand mit den Abteilungsleitern und Referenten der IHK ein Strategieworkshop statt. Über dem Oberthema „Näher an unseren Mitgliedern“ wurden auch neue Projektideen versterigt, die nun umgesetzt werden sollen: Erstellung eines neuen Newsletters für alle Mitglieder, neue Welcome-Veranstaltungen, veränderte politische Arbeit und neues Begrüßungsschreiben.

10. April 2024 – Außenwirtschaftsforum IHK Stade

Das Außenwirtschaftsforum, initiiert von Hubert Bühne und Arne Kölling aus dem Bereich international, kam erstmalig zusammen. Bei diesem Forum wird sich über aktuelle Themen rund um Zoll, Export, Einkauf und Logistik ausgetauscht. Alle Unternehmen, die in Verbindung mit Internationalisierung und Transformation stehen, sind Zielgruppe des Forums.

22. April 2024 – Energiepanel auf der Hannover Messe und Treffen mit dem DLR

Auf der Hannover Messe hat Christoph von Speßhardt ein Energiepanel moderiert. Teilnehmer des Panels waren der norwegische Energieminister Aasland, Frau Molnvik vom Forschungsinstitut SINTEF aus Norwegen, Lutz Machulez-Hellberg Vizepräsident der IHK, Michael Kern und Irene Rummelhoff von Equinor. Alles stand unter der Thematik der Energiepartnerschaften (CCS, H2, Windenergie etc.).

25. April 2024 – Zukunftstag in der IHK Stade

Christoph von Speßhardt berichtete, dass insgesamt 16 Schülerinnen und Schüler in der IHK Stade zu Gast waren und von unseren Azubis betreut wurden. An dem Tag fanden Kennlernspiele statt und die Arbeit der Kaufleute für Büromanagement sowie IT-Administratoren wurden den Schülerinnen und Schülern nähergebracht. Auch die Aufgabe unserer IHK wurde vorgestellt.

26. April 2024 – 19. Stader Wirtschaftstag – Paneldiskussion

Christoph von Speßhardt nahm an der Paneldiskussion des 19. Stader Wirtschaftstag teil. Außerdem saßen Prof. Dr. Lin-Hi von der Universität Vechta, Herr Pauli vom Verein „Stade 21“, Herr Afschartabbar vom Verein „Stade aktuell“ und Matthias Bunzel auf dem

Podium. Sie diskutierten über das Thema Corporate Social Responsibility und disruptiver Wandel.

15. und 16. Mai 2024 – IHK-Tag und DIHK-HGF-Konferenz in Berlin

Zum ersten Mal fand der IHK-Tag in Berlin statt. Dieser hat zum Ziel, dass sich alle IHKs aus ganz Deutschland besser vernetzen können. In Workshops wurde am ersten Tag zu folgenden Punkten gearbeitet: Wer macht IHK morgen? Junges Ehrenamt für die IHK gewinnen, neue Formate/Netzwerke und Veranstaltungen / Unternehmerinnen im Ehrenamt. Vollversammlungsmitglied und Vorstand der Wirtschaftsunioren Matthias Albers hat mit Tim Bauer bei seiner Session für ein junges Ehrenamt geworben und darüber diskutiert. Am Ende des Tages hielt Hubertus Heil einen Impulsvortrag. Am zweiten Tag war das Ehrenamt mit eingeladen und es stand wieder das Vernetzen von Ehren- und Hauptamt im Fokus. Außerdem fanden viele parallele Sessions statt. Der zweite Tag stand unter dem Thema: Fachkräfte aus dem Ausland in den Arbeitsmarkt integrieren.

28. Mai 2024 Kreuzfahrtforum

Das 3. Cuxhavener Kreuzfahrtforum befasste sich mit KI, Emotionen auf See und „grünen“ Antriebe sowie: moderne Antriebe und Nachhaltigkeit, die Anwendung von KI im Kreuzfahrttourismus sowie die sich verändernden Gästewünsche in Bezug auf das Reiseevent selbst sowie die Destinationen. Das Motto des Abends war „Die Kreuzfahrt als Großevent“ sehen. Die Geschäftsstellenleiterin aus Cuxhaven - Anna Riebau war vor Ort. Neben den spannenden Themen war auch interessant, dass Dennis Hillmer, Geschäftsführer Lighthouse Travel und Leiter des Projekts „Flusskontor“, zu Gast war und das Potenzial der Hafenstadt erkannt hat und verkündete, dass ab Oktober auch erstmals ein Flusskreuzfahrtschiff in Cuxhaven anlegen wird.

3. – 6. Juni 2024 – Delegationsreise Irland, Dublin

Christoph von Speßhardt nahm an einer Delegationsreise nach Dublin teil. Die Delegation rund um das Wirtschaftsministerium mit Staatssekretär Doods umfasste ca. 25 Teilnehmende. Zusammen mit der AHK Irland hat die IHK Stade diese Reise organisiert. Die Reise stand unter dem Motto der erneuerbaren Energien – wie kann Niedersachsen von der „grünen-nassen“ Insel profitieren. Es wurden Besuche von Energieunternehmen wie (Windparks, Indaver (Müllverbrennung und zukünftig auch Produktion von Wasserstoff), dem Gas-Network Irland, der Uni Dublin, dem deutscher Botschafter durchgeführt.

Verleihung des Ikarus am 17. Juni 2024

Christoph von Speßhardt ehrte zusammen mit Dirk Immken die besten Lehrerinnen und Lehrer des Jahres. Mit diesem Preis werden Lehrkräfte aller Schulformen ausgezeichnet, die durch außergewöhnliches Engagement und innovative Unterrichtsmethoden einen besonderen Beitrag zur Bildung leisten. Die ca. 50 Vorschläge kamen von Eltern und Schülern und wurden von einer unabhängigen Jury aus Pädagogen, Bildungsexperten und Auszubildenden ausgewertet.

Integrationsmesse am 20. Juni

In Zusammenarbeit mit der HWK und der Agentur für Arbeit wurde eine Integrationsmesse veranstaltet. Die Messe dient dazu, Fach- und Arbeitskräfte mit Migrationshintergrund zu gewinnen/anzusprechen und mit Unternehmen zu vernetzen. Viele Dolmetscher waren vor Ort und konnten den 600 Besuchern Hilfestellung geben. Das Modell hat sich bewährt und wird fortgeführt.

Hinweis an die Mitglieder der Vollversammlung - Sweap

Christoph von Speßhardt berichtet, dass die zukünftigen Einladungen der Vollversammlung und Kalendereinträge über Sweap versendet werden. Die Zu- oder Absagen sind direkt aus der E-Mail heraus möglich. Die Anlagen zur Sitzung werden weiterhin in unserer Cloud Alfresco gespeichert (Datenschutz). Zugangsdaten für die Sitzung (Teams-Link und VOTR) erhalten dann nur noch diejenigen, die sich zur Sitzung angemeldet haben.

TOP 9: Verschiedenes

Präsident Kohlmann informiert die Vollversammlung über die anstehenden Sitzungstermine 2024.

Vollversammlungen 2024

Donnerstag, 5. September 2024, 15 Uhr, Stade

Donnerstag, 5. Dezember 2024, 9 Uhr, Stade

anschließend Grünkohlessen im Restaurant Insel, Stade

Parlamentarischer Abend der IHK Niedersachsen

25. September 2024, ab 18:30 Uhr

in der Ständigen Vertretung am Aegi in Hannover

Neujahrsempfang 2025

8. Januar 2025 im STADEUM, Stade

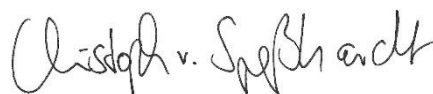
9.2 Sonstiges

Zum Ende hin bedankt sich Präsident Kohlmann für die Teilnahme an der Sitzung und weist auf die anschließende Verleihung des Gründungspreises hin. Er schließt die Sitzung um 17:30 Uhr.

Stade, 29. August 2024



Matthias Kohlmann
Präsident



Christoph von Speßhardt
Hauptgeschäftsführer

Anlage